



Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Sulzfeld

**-Amtlicher Teil-**

KW 7/2016

**Sonntag, 21. Februar**  
**Ravensburghalle**

# Turnerjugend Bestenkämpfe des Elsenzturngaus



**9.30 Uhr Wettkampf  
männlich**  
**12.30 Uhr Wettkampf  
weiblich**  
**16.30 Uhr Siegerehrung**

**Bewirtung durch den Turnverein**  
**Nachmittags Kaffee und Kuchen**

# 60. SULZFELDER BABY & KINDERSACHEN FLOHMARKT

am Samstag, 20. Februar 2016  
in der Ravensburghalle  
von 13.00 - 15.00 Uhr



Wir verkaufen „Alles rund ums Kind“  
von Kleidern bis Größe 188, Schuhen,  
Spielsachen, Büchern, Bettwäsche  
bis zur Umstandsmode  
für Frühjahr/Sommer

Während des Verkaufs bieten  
wir Kaffee und Kuchen an!  
Der Verkaufserlös geht an die  
Blanc-und-Fischer-Schule!

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.kindersachenbasar-sulzfeld.de](http://www.kindersachenbasar-sulzfeld.de)

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Gemeinde Sulzfeld

Rathausplatz 1, Telefon: 07269/78-0

Internet: [www.sulzfeld.de](http://www.sulzfeld.de)

E-Mail: [info@sulzfeld.de](mailto:info@sulzfeld.de)

#### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

|                         |                   |
|-------------------------|-------------------|
| Montag bis Freitag      | 8.00 – 12.00 Uhr  |
| Montag                  | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Dienstag bis Donnerstag | 13.30 – 16.00 Uhr |

#### Müllabfuhr

##### Woche 08

Montag, 22.02.2016 grüne Tonne + 1,1 cbm

##### Woche 09

Montag, 29.02.2016 graue Tonne + 1,1 cbm

#### Wertstoffhof und Grünabfallsammelplatz

Tel. 960 058 (während der Öffnungszeiten)

Adresse: Neuhöfer Str. 57

#### Öffnungszeiten:

Mi. 13.00 - 17.00 Uhr (während der Sommerzeit bis 18.00 Uhr)

Sa. 8.00 - 15.00 Uhr

#### Wertstoffhof:

Annahme von Papier, Pappe, Kartonagen, Metallen, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarem Bauschutt (max. 20 Liter je Anlieferung), Elektrokleingeräten, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien, Kork

#### Grünabfallsammelplatz:

Annahme von holzigen, krautigen, und grasigen Grünabfällen.

**Hinweis:** Eine Trennung der krautigen von den grasigen Abfällen ist nicht notwendig!

**AbfallWirtschaftsBetrieb**  
Landkreis Karlsruhe



Abfallberatung Gemeinde (vormittags) 07269/78-30

Containerdienst-Hotline 0800 2 9820 10\*

Privatkunden-Hotline 0800 2 9820 20\*

Sperrmüll-Hotline 0800 2 9820 30\*

\*12 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz Mobilfunk ggf. abweichend

Reklamations-Hotline 0800 2 160 150

oder: [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de)

#### Öffnungszeiten der Erdaushub- und Bauschuttdeponie

##### Oberdingen-Flehangen „Hasengarten“

Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr, Samstag von 9.00 – 16.00 Uhr

#### Altglasentsorgung

- Festplatz Neuhöfer Straße

- Zufahrt von Ochsenburger Straße zur Ravensburghalle

#### Notdienste

Wasserversorgung 0711-9732100

Polizeiposten Sulzfeld, tagsüber 911300

Sulzfeld Krankentransport (sitzend) 911091

Stromversorgung EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale Ettlingen 07243/180-0

kostenfreie EnBW Störungsnummer Strom 0800 3629477

PrimaCom: Störungsstelle 0341/42372000

PrimaCom E-Mail: [kundendienst@primacom.de](mailto:kundendienst@primacom.de)

Informationen zum Kabelanschluss 0341/42371999

Erdgasstützpunkt Eppingen 07262/618331

Erdgas Südwest GmbH Störmeldenummer 01802 056229

Verbraucherzentrale, InfoTelefon 0180 5 50 59 99

Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr und Fr. 10 bis 14 Uhr

#### Notrufnummern

Polizei 110

Feuerwehr 112

DRK Rettungsdienst / Notarzt 112

#### Sperrhotline für den neuen Personalausweis

Tel. 116 116 (Mo. - So. 0 - 24 Uhr)

3,9 ct./Min. aus dem dt. Festnetz, auch aus dem Ausland erreichbar, maximal 42 ct./Min, aus dem Mobilfunknetz oder direkt bei ihrem Passamt.

#### Kinderärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notfalldienst an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 – 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen. Nach 22.00 Uhr ist die Kinderärztliche Bereitschaft über die Telefon-Nr.: 116 117 zu erfragen.

#### Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen über Leitstelle Bruchsal, Telefon: 07251/19292

#### Ärztlicher Notdienst

Landesweit gilt die einheitliche Rufnummer 116 117. Die Notfallpraxis für Sulzfeld ist in der Rechbergklinik Bretten, Virchowstraße 15, untergebracht. Die Praxis ist für Rollstuhlfahrer geeignet.

Erreichbar in folgenden Zeiten:

Werktage:

Montag, Dienstag,

Donnerstag

19.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Mittwoch

13.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Wochenende:

Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr

Feiertage:

Vorabend 19.00 Uhr bis Folgetag 06.00 Uhr

In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle unter 112.

#### Zahnärztlicher Notdienst

Am 20./21.02.2016

Dr. B. Bublies, Dr. S. Bublies, Bahnhofstr. 55,  
76356 Weingarten, Tel: 07244/5003

**Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch erreichbar.**

#### Tierärztlicher Notdienst

Am 20./21.02.2016

Dr. Linon, Bahnhofstr. 22, Bretten, Tel: 07252-95650,  
mobil: 0162-7963345

Der Notdienst beginnt an den Wochenenden samstags, 13.00 Uhr und endet montags, 7.00 Uhr. Notfälle bitte vorher telefonisch anmelden. **Kleintiere bitte telefonisch anmelden!**

#### Notdienst der Apotheken

Am 18.02.2016

Brunnen-Apotheke Leingarten, Heilbronner Str. 60,  
Tel: 07131/90670

Markgrafen-Apotheke Münzesheim, Untere Hofstadt 1,  
Tel: 07250/8811

Am 19.02.2016

Burg-Apotheke Sulzfeld, Gartenstr. 12, Tel: 07269/292

Am 20.02.2016

Schäfer-Apotheke Eppingen, Brettener Str.34, Tel: 07262/4393

Am 21.02.2016

Stadt-Apotheke Gochsheim, Hauptstr. 99, Tel: 07258/265

Am 22.02.2016

Leintal-Apotheke Leingarten, Eppinger Str. 20/1,

Tel: 07131/902090

Kraichtal-Apotheke, Bahnhofstr. 26, Menzingen,

Tel: 07250/7024

Am 23.02.2016

Hubertus Apotheke Kürnbach, Kronenstr. 7, Tel: 07258/92376

Am 24.02.2016

Stadt-Apotheke Eppingen, Bahnhofstr. 12, Tel: 07262/91310

**IHRE BEHÖRDENUMMER**   
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe



Mo. - Sa. 8.30 Uhr – 12.00 Uhr  
Di. - Fr. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

**Revierförster Bregler, Sulzfeld**  
Rufnummer: 07269/960 440, Fax: 07269/960 441  
E-Mail: Juergen.Bregler@landratsamt-karlsruhe.de



**Familien- und Betriebshilfe  
Pro Care e.V. Partner für Haushalt,  
Familie und Betrieb**  
Tel: 07261/925411

vermittelt in Notsituationen Familien- oder Dorfhelferinnen und  
ldw. Betriebshelfer



**Tageselternverein Bruchsal  
Landkreis Karlsruhe Nord e.V.**

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und  
Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.:  
07251 981 987-1

Email: i.peschel@tev-bruchsal.de  
Sprechstunden finden in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen  
und Sulzfeld im wöchentlichen Wechsel statt.

Terminvereinbarung bitte unter 07251/9819871. Weitere Ge-  
sprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu  
anderen Zeiten angeboten werden.

**Fachstelle Sucht Karlsruhe/Bruchsal**

des Baden-Württembergischen Landesverbandes für  
Prävention und Rehabilitation GmbH (bwlv)  
Fachstelle Sucht bwlv Bruchsal, Hildastr.1, 76646 Bruchsal  
Tel: 07251/9323840, Email: fs-bruchsal@bw-lv.de

Öffnungszeiten:  
Mo 9:00-12:00 Uhr 13:00-19:00 Uhr  
Di 9:00-12:00 Uhr 13:00-16:30 Uhr  
Mi ----- 14:00-16:30 Uhr  
Do 9:00-13:00 Uhr 14:00-16:30 Uhr  
Fr 9:00-12:00 Uhr -----

Gesprächstermine nach telef. Vereinbarung außer:  
offene Sprechstunde Drogen: montags 16:00 – 19:00 Uhr und  
donnerstags 10:00 – 13:00 Uhr



Hier darf **jeder** einkaufen!  
Weißhofer Str 54-58, 75015 Bretten, Tel.: 07252/9664237  
Wohin mit gebrauchten Sachen aus dem Kleider- oder Küchen-  
schrank und anderen Schränken? Im W54 in Bretten können  
Sie alles abgeben. Weitere Annahmestellen sind: Das Diakoni-  
sche Werk Bretten, Am Kirchplatz 3,75015 Bretten, alle Ge-  
schäftsstellen des DRK-Kreisverbandes Karlsruhe e.V. und die  
DRK-Rettungswachen im Stadt- und Landkreis Karlsruhe.

**Öffnungszeiten:** Montag- Freitag: 10-18 Uhr,  
Samstag: 10-13 Uhr

**Nachbarschaftshilfe**

Einsatzleiterin: Anette Gablenz, Tel. 6000 oder 0151/50539247  
Vormittags: Tel. 919653

**Familienpflege der  
Evangelischen Sozialstation Eppingen**

Wenn Mama krank wird, kommt die Familienpflegerin und hilft.  
Weitere Informationen unter Tel. 07262-252 3021

[www.diakoniestation-suedlicher-kraichgau.de](http://www.diakoniestation-suedlicher-kraichgau.de)



**Kronenstr. 1, 75056 Sulzfeld**  
Telefon: 07269-91 96-0 /  
In Notfällen: 0162/255 89 90  
Pflegedienstleiterin: Heike Schwarz  
(Beratung nach Vereinbarung, auch zuhau-  
se) Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.30 – 12.00 Uhr  
Folgende Leistungen bieten wir Ihnen an:

- ✓ Häusliche Krankenpflege (auch am Wochenende)
- ✓ Rund um die Uhr Rufbereitschaft
- ✓ Hausnotruf
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Nutzung des Pflegebads auch für Gäste
- ✓ Tagespflege (kostenloser Schnuppertag möglich)
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Demenzbetreuung durch geschulte Helferinnen  
zuhause
- ✓ Anerkannte Stelle für den Bundesfreiwilligendienst

**Wochenenddienst vom 20./21.02.2016**

Frau Susanne Pfeil, Frau Cindy Koch, Frau Claudia Stöhver,  
Frau Rebecca Zauner, Frau Martina Gnilka

**Rat und Hilfe im Landkreis Karlsruhe**

Wichtige Telefonnummern – Tag und Nacht erreichbar:  
Telefonseelsorge 0800/1110 111 oder 0800/1110 222  
(rund um die Uhr kostenfrei)  
Opfernotruf 01803/ 343 434  
Frauen-Notruf für vergewaltigte und  
misshandelte Frauen Tel.: 0721/691 099

|     | Datum  | Verein                        | Veranstaltung                   | Ort               | Uhrzeit     |
|-----|--------|-------------------------------|---------------------------------|-------------------|-------------|
| Sa. | 20.02. | DRK-Ortsverein                | Altpapiersammlung               |                   | 9.00        |
| Sa. | 20.02. | Spielgruppe „Teddybären“      | Baby- und Kindersachenflohmarkt | Ravensburghalle   | 13.00-15.00 |
| So. | 21.02. | Turnverein/<br>Elsenz-Turngau | Gaumeisterschaften Turnen       | Ravensburghalle   | 9.30        |
| Di. | 23.02. | Gemeinde                      | Sitzung des Gemeinderates       | Sitzungssaal      | 19.00       |
| Fr. | 26.02. | AGV „Frohsinn“                | Jahreshauptversammlung          | Gasthaus „Hirsch“ | 19.00       |
| Fr. | 26.02. | Freiwillige Feuerwehr         | Jahreshauptversammlung          | Feuerwehrhaus     | 19.30       |
| So. | 28.02. | Fußballverein                 | Bambini-Spielfest               | Ravensburghalle   | 9.00        |



## Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich

### Am 23.02.2016

|  |          |
|--|----------|
| Frau Ingrid Merx, geb. Epp, Kronenstr. 1 | 75 Jahre |
| Herr Holger Schlurick, Hägenichstr. 7    | 70 Jahre |
| Herr Uwe Schlurick, Eduard-Mörke-Str. 1  | 70 Jahre |

**Allen Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen. Glückwünsche auch an all diejenigen, die im Mitteilungsblatt nicht genannt werden möchten.**

## Standesamtliche Mitteilungen

### Geburt:

#### Am 26.01.2016 Elli Frick

Eltern: Lennart Wolf und Stefanie Frick, Hahngrundstr. 39

**Wir gratulieren herzlich!**

### Fundamt

- 1 Garagentoröffner

Der Fundgegenstand kann vom rechtmäßigen Eigentümer im Rathaus, Zimmer 26 (Tel.: 78-26), abgeholt werden.

## Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 23.02.2016** findet um **19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses eine Gemeinderatssitzung statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen wird.

### Öffentlicher Teil:

1. Bürgerfragestunde
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016; Verabschiedung
3. Wirtschaftsplan Versorgungsbetriebe Sulzfeld 2016; Verabschiedung
4. Sanierung Blanc-und-Fischer-Gemeinschaftsschule; Erweiterung Honorarverträge für den 1. Bauabschnitt
5. „Kürnbacher Weg II“; Finanzierung von Grunderwerbs- und Erschließungsmaßnahmen
6. Gemeindlicher Vollzugsdienst
7. Baugesuche
8. Mitteilungen der Verwaltung
- 8.1. Fahrbahndeckenerneuerung B 293
9. Verschiedenes

Sulzfeld, 17.02.2016

gez.

Sarina Pfründer  
Bürgermeisterin

## Der Polizeiposten Sulzfeld informiert:



### Diebstähle und Sachbeschädigung aus/an Kraftfahrzeugen

Am Montag, dem 15.02.2016, zwischen 03.00 Uhr und 05.00 Uhr, waren von der Hinteren Straße bis zur Carl-Orff-Straße / Vivaldiplatz vermutlich zwei Männer unterwegs, die Mülltonnen umwarfen und an mehreren Personenkraftwagen die Außenspiegel beschädigten. Weiterhin wurden von den Tätern aus nicht verschlossenen Fahrzeugen geringwertige Gegenstände entwendet. Im Rahmen der Fahndung konnten von der Polizei zwei Tatverdächtige vorläufig festgenommen werden.

Die Polizei bittet um Mitteilung, wer im fraglichen Zeitraum entsprechende Wahrnehmungen gemacht hat.

Sachdienliche Hinweise unter Tel.: 07269 911300 oder per E-Mail an: [sulzfeld.pw@polizei.bwl.de](mailto:sulzfeld.pw@polizei.bwl.de)

## Ihre Bürgermeisterin informiert:



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Winter 2015/2016 dürfte vorbei sein. Mein herzlicher Dank geht an unsere Mitarbeiter im Bauhof für den diesjährigen Winterdienst. Bis in die Abendstunden und frühmorgens ab 4 Uhr mussten Straßen und Wege geräumt bzw. gestreut werden. Verglichen mit den Vorjahren waren die Einsätze aufgrund des milden Wetters überschaubar.

Im Rathaus kam der Seniorenbeirat zu einer Arbeitssitzung zusammen. Die bisher gut besuchten Seniorennachmittage im Feuerwehrhaus sollen am 8. März fortgesetzt werden. Geplant ist ein geselliger Mittag mit Mundart, Musik sowie Kaffee und Kuchen. Im April wird es einen Informationsnachmittag über die Nutzung des neuen Fahrkartenautomaten der Stadtbahn geben und die Polizei über Präventionsmaßnahmen beispielsweise zum Schutz vor Einbruch berichten.

Am Samstag, 20. Februar findet von 13 bis 15 Uhr der 60. Baby- und Kindersachenbasar in Sulzfeld in der Ravensburghalle statt. Diese besondere Zahl nahmen die Verantwortlichen zum Anlass, zu einer kleinen Feierstunde zusammen zu kommen und den Beginn in Erinnerung zu rufen. Ich bin sehr stolz, dass wir einen so gut organisierten Basar in unserer Gemeinde haben, der jedes Mal rund 750 Besucher und junge Familien anzieht. So hat sich der Kindersachenbasar Sulzfeld überregional zu einem der größten und beliebtesten Basare entwickelt. Die Artikel werden übersichtlich und nach Größe sortiert angeboten.



Die Anwohner der Goethestraße kamen im Sitzungssaal des Rathauses zu einem Informationstermin über den Ablauf der Arbeiten zur Erschließung des Neubaugebiets Kürnbacher Weg II zusammen. Zunächst soll ab Februar ein Stich vom künftigen Kreisverkehr am Ortsausgang ins Gebiet hergestellt werden, der als Zufahrt für die Erschließung benötigt wird. Als nächster Schritt wird die Goethestraße im Kanal- und Wasserbereich erneuert, zeitgleich mit den eigentlichen Erschließungsarbeiten im ersten Bauabschnitt begonnen. Wie die Wasserversorgung gehört künftig ein guter Breitbandanschluss bald zur Grundversorgung. Daher wollen wir bereits in der Goethestraße Glasfaser bis ins Haus, so genanntes FttB, mitverlegen, sofern die Eigentümer hierzu einwilligen. Die Anwohner werden gebeten, den Bewuchs auf den Gehweg zurückzuschneiden, so dass die Bauarbeiten ungehindert durchgeführt werden können. Bereits am Montag, 22.2., wird im Vorgriff mit den Arbeiten an der Wasserversorgung in der Scheffelstraße begonnen. Daher wird die Wasserleitung in der Kürnbacher Straße über die Scheffelstraße in die Goethestraße weitergeführt. Deshalb muss die Scheffelstraße mindestens für eine Woche gesperrt werden. Der Gemeinderat tagt am Dienstagabend, 23. Februar 2016, im Rathaus. Verabschiedet werden der Haushaltsplan 2016, der Wirtschaftsplan Wasserwerk und die mittelfristige Finanzplanung 2017 – 2019. Für die Sanierung der Blanc-und-Fischer-Schule soll der erste Planungsauftrag vergeben werden. Herzliche Einladung zur Sitzung!

Mit freundlichen Grüßen

Sarina Pfründer  
Bürgermeisterin



## Information zur Landtagswahl am Sonntag, 13. März 2016

### Wahlbenachrichtigungen

Die Wahlbenachrichtigungen sind den Wahlberechtigten bereits zugegangen, bzw. gehen noch in dieser Woche zu. Wer glaubt wahlberechtigt zu sein und bis zum 21.02. noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, sollte sich umgehend mit dem Bürgermeisteramt, Wahlamt, Telefon: 7826, in Verbindung setzen.

### Rechtzeitige Beantragung eines Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen

Mit der Wahlbenachrichtigung kann auch die Ausstellung eines Wahlscheins (mit Briefwahlunterlagen) beantragt werden.

Der Antrag kann mündlich oder schriftlich gestellt werden. Fernmündliche Anträge sind ausdrücklich nicht zulässig. Die Schriftform wird auch durch Übermittlung in elektronischer Form (Telegramm, Fernschreiben, Telefax oder Email) gewahrt. Dieser Antrag sollte folgende Angaben enthalten: Vorname, Name, Anschrift und Geburtstag der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, die Wahlbezirksnummer und die Wählernummer. Der Wahlschein mit Briefwahlunterlagen kann auch mit der Wahlbenachrichtigung, die vom Wahlberechtigten zu unterschreiben ist, bei dem Bürgermeisteramt, Zimmer 26, persönlich beantragt werden. Die Briefwahlunterlagen werden dann dem Antragsteller mitgegeben oder umgehend zugesandt.

Die Wähler haben auch die Möglichkeit, sofort im Rathaus per Briefwahl zu wählen. Ein geeigneter Raum wird hierzu zur Verfügung gestellt.

Wie in der Vergangenheit können Wahlscheine auch über das Internet auf der Webseite der Gemeinde Sulzfeld, [www.sulzfeld.de](http://www.sulzfeld.de) beantragt werden. Es empfiehlt sich, dies zeitnah zu tun, damit der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen noch rechtzeitig übermittelt werden kann. Bitte achten Sie darauf, dass die Briefwahlunterlagen so zurückgesandt werden, dass sie spätestens am Sonntag bis 18 Uhr im Rathaus eingegangen sind.

### Tasthilfe für den Stimmzettel

Für Sehbehinderte oder blinde Wähler, die ohne Unterstützung durch Dritte selbst erkennen möchten, wo bei einem Stimmzettel die Vorderseite und wo oben ist, gibt es auf den Stimmzetteln eine erkennbare Tasthilfe. Die Stimmzettel sind am **oberen rechten Rand abgeschrägt**, so dass die Vorderseite erkannt werden kann bzw. wo oben ist.

Wird auf die Tasthilfe verzichtet, kann, sofern vom Wähler gewünscht, eine Person seines Vertrauens oder ein Mitglied des Wahlvorstandes beim richtigen Einlegen des Stimmzettels in die Schablone bei der Stimmabgabe helfen.

### Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 16. Landtags von Baden-Württemberg am 13. März 2016 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann? Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zuwendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Der Stimmzettel wird in die Wahlschablone eingelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird – ebenfalls kostenlos – eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst eingeschränkt? Haben Sie Fragen zu Hilfsmitteln für Blinde und Sehbehinderte? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter der Telefonnummer: 07261/36122 (Festnetznummer Deutsche Telekom).

„Auskünfte zu barrierefreien Wahlräumen“ erhalten Sie beim Wahlamt der Gemeinde Sulzfeld unter der Telefonnummer 07269/7827.



## Sperrung der K 3509 Sulzfeld Richtung Ochsenburg im Bereich zwischen Einfahrt Riegelstraße und Karl-Fischer-Straße

Noch bis 19.02.2016 ist in der Ochsenburger Straße auf Höhe des Anwesens, Riegelstraße 1, ein Kran aufgestellt. Es erfolgt die Anlieferung der Wohncontainer für die Gemeinschaftsunterkunft. Die Ochsenburger Straße ist in diesem Streckenabschnitt gesperrt. Der Verkehr wird in der Zeit über die Riegelstraße und Karl-Fischer-Straße umgeleitet.



## 30 Jahre Baby- und Kindersachenbasar



Text und Bild: Laura Schramm

Am Samstag, 20. Februar findet von 13 bis 15 Uhr der 60. Baby- und Kindersachenbasar in Sulzfeld in der Ravensburghalle statt. Diese besondere Zahl nahmen die Verantwortlichen zum Anlass, zu einer kleinen Feierstunde im Rathaus zusammen zu kommen und den Beginn in Erinnerung zu rufen.

„Der Sulzfelder Kindersachen-Basar wurde erstmals im Jahre 1985 von den damaligen Organisatorinnen Renate Krüger und Ulrike Schölich sowie Petra Gunzinam, Renate Sauskat und Kemmling ins Leben gerufen“, erzählte Gaby Schacherl. Recht schnell war das zur Verfügung stehende Gemeindehaus zu klein, so dass man ins Bürgerhaus umziehen musste. Die hohe Resonanz führte auch dort zu beengten Platzverhältnissen, was einen Wechsel in die Schule und dann in die Ravensburghalle zur Folge hatte. Zwischenzeitlich hat sich der Kindersachenbasar Sulzfeld überregional zu einem der größten und beliebtesten Basare entwickelt. Die Artikel werden übersichtlich und nach Größe sortiert auf der großen Fläche der Ravensburghalle angeboten.

Seit 30 Jahren treffen sich also ca. 40 Helfer zwei Mal im Jahr, um den Baby- und Kindersachenbasar in Sulzfeld auszurichten. Zu solch einer Veranstaltung gehören viele fleißige, ehrenamtliche Hände. Das bisherige Organisationsteam bestand aus Gaby Schacherl, Christina Bauer, Michaela Dauth, Sabine Finck und Regina Weiland. Diese geben Zug um Zug den Organisationsstab an das neue Team bestehend aus Stefanie Schmid, Tina Funke, Rebecca Beichel und Liska Grünauer weiter.

Die Veranstaltung am Samstag wird also gemeinsam ausgerichtet.

In nur eineinhalb Tagen wird die Ravensburghalle komplett ein- und ausgeräumt, damit sich rund 750 Besucher wohlfühlen können. Der Ertrag eines solchen Basars wird an die Schule gespendet, die auch den Kuchenverkauf dort ausrichtet. Bürgermeisterin und Schirmherrin Sarina Pfründer dankte dem engagierten Team für seine hervorragende Arbeit. „Ich bin sehr stolz, dass wir einen so gut organisierten Markt in unserer Gemeinde haben. Dass der Bedarf von Seiten junger Familien da ist, zeigt der Zustrom, den Sie bei jedem Basar erfahren.“ Zusammen mit Gaby Schacherl überreichte sie Blumengrüße an alle, die in besonderer Verantwortung stehen sowie an die Gründungsmitglieder.



### Beginn der Erschließung des Baugebietes "Kürnbacher Weg II" ab 22. Februar 2016

Am kommenden Montag startet die Firma Wolff & Müller mit den Arbeiten zur Erschließung des Baugebietes „Kürnbacher Weg II“. In diesem Zuge wird nicht nur der Kanal in der Goethestraße ausgetauscht, sondern die Straße komplett erneuert. Als erster Schritt erfolgt der Zusammenschluss der Wasserleitung von der Kürnbacher Straße zur Goethestraße. Als Folge davon muss die Scheffelstraße in diesem Streckenabschnitt für gut eine Woche komplett gesperrt werden. Im Bereich der Kürnbacher Straße wird der Verkehr im Einmündungsbereich über eine halbseitige Sperrung vorbeigeleitet. Die Umleitung zur Scheffelstraße erfolgt über die Moltkestraße und Hahngrundstraße.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Anwohner der Goethestraße darauf zu achten, dass der Bewuchs ihres Grundstückes nicht in den Gehwegbereich hineinragt. Eventuelle Rückschnittmaßnahmen sollten möglichst in den nächsten Tagen vorgenommen werden.

Der Bauleiter geht davon aus, dass der Streckenabschnitt der Scheffelstraße ab Anfang März zunächst eventuell in Schotter, wieder befahrbar ist und die Umleitung aufgehoben werden kann. Im weiteren Verlauf erfolgen dann die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten im Bereich der Goethestraße beginnend von der Scheffelstraße. In dieser Zeit wird die Goethestraße nur über die Hägenichstraße aus befahrbar sein.

### Einladung zur Frühjahrssitzung der Vereinsvorstände und des Partnerschaftsausschusses am 08.03.2016 im FVS-Vereinsheim

Die traditionelle Frühjahrssitzung der Vereinsvorstände und des Partnerschaftsausschusses findet **am Dienstag, 08. März 2016 um 19.00 Uhr im FVS-Vereinsheim** statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

#### Tagesordnung

1. Ganztageschule
  - 1.1. Kooperation Schule und Vereine; Vorstellung Rektor Andreas Schey
2. Vereinsangebote für Flüchtlinge
3. Aktualisierung des Veranstaltungskalenders 2016
4. Bericht des Partnerschaftsausschussvorsitzenden Ernst Reitermayer
  - 4.1. 40-jähriges Partnerschaftsjubiläum mit El Cajon; geplante Begegnungen
5. Bericht des Vereinssprechers Bernd Hildebrand
6. Bericht des Kassenprüfers Karl-Heinz Eckl
7. Verschiedenes
  - 7.1. Beantragung von Gestattungen für Veranstaltungen der Vereine
  - 7.2. Beteiligung der Vereine am Sommerferienprogramm
  - 7.3. Naturparkmarkt am 19.06.2016

Es wäre schön, wenn alle Vereine und Mitglieder des Partnerschaftsausschusses bei dieser Sitzung vertreten wären.

Sulzfeld, den 18.02.2016

gez.  
Pfründer  
Bürgermeisterin

### Zunehmende Beschädigungen von öffentlichem Eigentum

In jüngster Zeit müssen leider immer häufiger Beschädigungen von Pflanzen, Gegenständen aber auch Einrichtungen im öffentlichen Raum registriert werden, für deren Beseitigung bzw. Instandsetzung erhebliche Mittel aufgewendet werden müssen. Dies ist umso bedauerlicher, weil diese Gelder an anderer Stelle sinnvoller eingesetzt werden könnten.



Als Beispiel sei die Bank im Bereich des Fußweges zwischen Gartenstraße und Mühlbacher Straße genannt. Diese wurde vom Jahrgang 1959 gespendet. Nachdem der Schotter immer wieder auf dem asphaltierten Fußweg lag, hat der Bauhof die Fläche mit

Platten befestigt. Zwischenzeitlich wurde die Bank über den Zaun in den angrenzenden Garten geworfen. Um dem künftig vorzubeugen haben die Bauhofmitarbeiter die Bank an den Platten festgeschraubt. Das Ergebnis ist auf dem unterstehenden Bild zu sehen. Personen mit zu viel Kraft haben versucht, die Bank trotz Verschraubung an einen anderen Standort zu befördern, was letztendlich dazu führte, dass sie die Sitzbretter aus der Bank herausgerissen wurden. Das Foto spricht für sich, es fehlen einem die Worte.... Wer solche Aktionen und Taten beobachtet, sollte diese bei der Polizei oder auch beim Bürgermeisteramt melden, damit zumindest der Versuch gestartet werden kann, diesen Trend der zunehmenden Sachbeschädigungen im öffentlichen Bereich entgegenzuwirken.



Freundeskreis  
Asyl Sulzfeld



Ende Januar und Anfang Februar 2016 sind eine Familie, ein Ehepaar und zwei Brüder aus Syrien sowie 18 Männer aus Gambia in der Gemeinschaftsunterkunft, in der Riegelstraße, eingezogen.

Bürgermeisterin Pfründer und der Freundeskreis Asyl stellten den neuen Mitbürgern am 4.02.2016 die Gemeinde und ihre Einrichtungen, Ärzte und Einkaufsmöglichkeiten vor.



## **Bericht von der Sitzung des Gemeinderates am 02.02.2016**

### **1. Bürgerfragestunde**

Die Bürgerfragestunde wird von den anwesenden Bürgern nicht in Anspruch genommen.

### **2. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 12.01.2016 gefassten Beschlüsse**

Der Gemeinderat hatte in der Sitzung beschlossen, Forderungen in Höhe von 103.000 € niederzuschlagen. Im Wesentlichen waren dies Forderungen von Gewerbesteuern und Mietzahlungen aus Zwangseinweisungen. Auf die Forderungen wird mit der Niederschlagung nicht endgültig verzichtet. Derzeit ist aber nicht abzusehen, dass sie eingetrieben werden können.

Der Gemeinderat hat sich ferner darauf verständigt, im Jahre 2017 über eine Erhöhung der Steuer- und Hebesätze mit dem Ziel einer Anhebung zum 01.01.2018 zu diskutieren.

### **3. Blanc-und-Fischer-Gemeinschaftsschule; Bericht Schulsozialarbeit**

Die Schulsozialarbeiterin an der Blanc-und-Fischer-Schule Isabelle Weiß präsentierte dem Gemeinderat ihren umfangreichen Bericht für das Schuljahr 2014/15.

144 der 326 Schülerinnen und Schüler haben im vergangenen Schuljahr die Schulsozialarbeiterin bei 467 Beratungsgesprächen in Anspruch genommen. Ferner hat sie 65 Beratungsgespräche mit Lehrerinnen und Lehrern, 59 Beratungsgespräche mit Eltern und 53 Gespräche mit Institutionen und Kooperationspartnern bewältigt. Aus den Vergleichszahlen geht hervor, dass sich die Zahl der Gespräche in den letzten Jahren deutlich erhöht hat. Isabelle Weiß führt dies zum einen auf die gestiegene Schülerzahl und die längere Verweildauer der Schüler durch die Ganztageschule zurück. Den Löwenanteil der Schüler, die die Schulsozialarbeit in Anspruch nahmen, machten die 11- bis 14-jährigen Schülerinnen und Schüler aus. Von den 157 Grundschulern hatten 9%, von den 63 Werkrealschülern 44,2% und von den 116 Gemeinschaftsschülern 78,4% Kontakt mit der Schulsozialarbeiterin. 92 Schüler hatten einen bis drei Kontakte, 42 Schüler vier bis sechs Kontakte und 10 Schüler mehr als sechs Kontakte mit Frau Weiß. Die häufigsten Beratungsgründe waren Konflikte mit anderen Schülern mit 108, Beziehungsprobleme zum Elternhaus mit 11 und Entwicklungsauffälligkeiten mit 8 Fällen.

Isabelle Weiß nannte die verschiedenen Kooperationen und Netzwerkkontakte, die sie mit Institutionen und Ämtern, aber auch mit der Schulleitung und dem Lehrerkollegium pflegt. Im vergangenen Schuljahr hat sie wieder einige Projekte in den verschiedenen Klassenstufen, wie die Einführung des Schulhundes in Klasse 2, erlebnispädagogische Spiele in Klasse 4, Projekttag „Toleranz“ in Klasse 6 durchgeführt.

Bekanntlich bindet Frau Weiß ihren Hund „Pommi“ in ihre Arbeit ein. Dies gelingt ihr sehr gut, was sicherlich auch auf den gemüthlichen Charakter des Hundes zurückzuführen ist. Dadurch können auch Ängste abgebaut und Kontakte zu den Schülern geknüpft werden. Rektor Schey bestätigte: „Der Hund tut der Schule gut.“

Eine zunehmende körperliche Gewalt bei Konflikten konnte die Schulsozialarbeiterin nicht bestätigen.

Bürgermeisterin Pfründer bereitet die steigende Zahl von Sachbeschädigungen, sei es an Mobiliar, Einrichtungsgegenständen oder auch an Gebäuden Sorge.

Sie dankte Isabelle Weiß für den sehr fundierten Bericht.

### **4. Photovoltaikanlage; Modulbau**

In den nächsten Wochen soll mit dem Modulbau auf dem Schulhof begonnen werden. Auf dem Dach des Modulbaus soll eine Photovoltaikanlage installiert werden. Das beschloss der Gemeinderat. Welche Leistung die Anlage haben wird, hängt nicht zuletzt auch davon ab, ob die Ravensburghalle mit versorgt werden kann. Dies wird zurzeit noch geprüft.

### **5. Bildung der Haushaltseinnahme- und -ausgabereste für das Haushaltsjahr 2015**

Einnahmen und Ausgaben, die in einem Haushaltsjahr nicht vollzogen werden, können als Haushaltseinnahme- oder -ausgabereste in das nächste Jahr übertragen werden. Die Mittel stehen in diesem Haushaltsjahr dann wieder zur Verfügung.

Aus dem Haushaltsjahr 2015 können Haushaltseinnahmereste in Höhe von 181.810 € gebildet werden. Sie betreffen allesamt

Fördermittel für Investitionen. Die Zuschüsse sind zwar bewilligt, aber noch nicht ausbezahlt worden. Dem stehen Haushaltsausgabereste von 559.140,17 € gegenüber. Darunter sind Haushaltsmittel für die Blanc-und-Fischer-Schule, Investitionskosten für die Ravensburghalle, für den Bau der Königstraße mit Parkplatz und für eine Baumaßnahme an einem Rückhaltebauwerk in der Hauptstraße.

Als Folge der Bildung der Haushaltsreste können vom Vermögenshaushalt der allgemeinen Rücklage rund 170.100 € zugeführt werden. Geplant war ursprünglich eine Entnahme von 46.800 €. Die allgemeine Rücklage hat am 31.12.2015 voraussichtlich einen Stand von 827.000 €.

Der Gemeinderat beschloss die Bildung der Haushaltseinnahme- und -ausgabereste für das Haushaltsjahr 2015 einstimmig.

### **6. Nahwärmenetz; Erweiterung**

Der Gemeinde liegt eine Anfrage für einen Anschluss an das Nahwärmenetz des Areals „Riegelstraße 1“, auf dem zurzeit die Flüchtlingsunterkunft eingerichtet wird, vor. Ein Teil der Anschlusskosten wird als Baukostenzuschuss an den Anschlussnehmer weitergegeben.

Dieser prüft im Moment, ob er zu den genannten Konditionen anschließen wird. Die Kapazität des Blockheizkraftwerks lässt zusätzliche Anschlüsse zu. Dadurch würde die Rentabilität des Nahwärmenetzes erhöht. In nächster Zeit werden auch die neuen Gebäude im Bereich des Baugebietes „An der Murr“ noch angeschlossen.

Der Gemeinderat stimmte der Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel für den Anschluss im Wirtschaftsplan der Nahwärmeversorgung zu.

### **7. Baugesuche**

**7.1. Nutzungsänderung eines bestehenden Wohnhauses und einer bestehenden Betriebsstätte in eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber sowie Aufstellung von zwei Sanitärcontainern und einem Küchencontainer für die Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft im Bestandsgebäude auf dem Grundstück, Flst-Nr. 9403, Riegelstraße 1 im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren; hier: Antrag auf Befreiung vom behindertengerechten Bauen**

Mit dem Baugesuch wird die Nutzungsänderung für das bestehende Wohnhaus und die bestehende Betriebsstätte als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber sowie die Aufstellung von zwei Sanitärcontainern und einem Küchencontainer für die Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft beantragt. Zudem wird eine Befreiung vom behindertengerechten Bauen beantragt.

Bekanntlich sind in dem Wohngebäude und der ehemaligen Schreinerei Flüchtlinge untergebracht. In der Schreinerei sollen die 23 Männer allerdings nur solange wohnen, bis der Modulbau auf dem Areal fertiggestellt ist. Damit ist bis zum April/Mai zu rechnen.

Weil in der ehemaligen Schreinerei keine Waschgelegenheiten und auch keine Küche sind, werden zwei Sanitär- und ein Küchencontainer aufgestellt.

Der Gemeinderat legte bei seiner Zustimmung zum Baugesuch und zur Befreiung vom behindertengerechten Bauen großen Wert darauf, dass die Belegung der Schreinerei nur vorübergehend ist. Insgesamt soll die Personenzahl auf dem Areal rund 140 Personen nicht übersteigen.

**7.2. Sanierung eines Wohngebäudes aus dem 18. Jahrhundert und Bau einer begrünten Doppelgarage auf dem Grundstück, Flst.-Nr. 9379/8, Amalienhof 6**

Ein altes Wohnhaus im Bereich des Amalienhofes soll saniert werden. Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme soll im unteren Teil des Grundstückes an der Ochsenburger Straße eine Doppelgarage errichtet werden. Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen zu dem Baugesuch.

Die weiteren Baugesuche betrafen den Neubau eines Wohnhauses mit Garage im Eckweg sowie die Erweiterung eines Wohngebäudes in der Kirchstraße. Zu beiden Baugesuchen erteilte der Gemeinderat seine Zustimmung.

### **8. Mitteilungen der Verwaltung**

**8.1. Haushaltsplan und Wirtschaftsplan der Versorgungsbetriebe 2016; Ergänzungen**

Gegenüber dem von der Verwaltung im November 2015 eingebrachten Haushaltsplanentwurf haben sich zwischenzeitlich einige Änderungen ergeben, über die Gemeindegremien

Kunz das Gremium unterrichtete. So hat sich die Kreisumlage um 2,5% auf rund 1,39 Mio. € erhöht, für die Einführung eines Vollzugsdienstes wurden Haushaltsmittel eingestellt, die für den Rathausumbau vorgesehenen Haushaltsmittel wurden drastisch gekürzt, für die Photovoltaikanlage auf dem Modulbau wurden Mittel eingestellt und auch für die Verlegung von Breitbandkabel stehen nunmehr Haushaltsmittel zur Verfügung. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt reduziert sich von 940.000 € auf 798.900 €. Aus der allgemeinen Rücklage müssen anstatt 16.000 € nunmehr 243.800 € entnommen werden. Die vorgesehene Darlehensaufnahme in Höhe 400.000 € entfällt. Im Vermögensplan der Versorgungsbetriebe wird nunmehr die Erweiterung des Netzausbaus in der Ochsenburger Straße dargestellt. Der Gemeinderat nahm die Änderungen zustimmend zur Kenntnis.

## 9. Verschiedenes

### 9.1. Landtagswahl am 13. März 2016

Hauptamtsleiter Hettler informierte den Gemeinderat, dass die Gemeinde Sulzfeld wieder in vier Wahlbezirke eingeteilt ist. Die vier Wahllokale befinden sich im Erdgeschoss des Rathauses. Die Mitglieder der einzelnen Wahlvorstände werden in den nächsten Tagen schriftlich bestellt.

### 9.2. Einladung zum Spatenstich für das Baugebiet „Kürnbacher Weg II“

Mit den Erschließungsarbeiten für das Baugebiet soll Ende Februar begonnen werden. Zunächst werden die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten in der Scheffelstraße durchgeführt. Parallel dazu wird ein Zugang zu dem Baugebiet anstelle des geplanten Kreisels geschaffen. Im Anschluss werden die Arbeiten in der Goethestraße weitergeführt. Der offizielle Spatenstich wird am Donnerstag, 10.03.2016 um 11 Uhr stattfinden.

## Einladung zur 2. Sitzung des Auswahlgremiums der LEADER Aktionsgruppe Kraichgau

Seit Anfang 2015 ist der Kraichgau eines von 18 LEADER Aktionsgebieten in Baden-Württemberg und hat sich somit für diesen Fördertopf qualifiziert. Im Dezember wurde der erste Projektauftrag zur Einreichung von Vorschlägen zur Verwendung der Gelder veröffentlicht und die erste Tranche mit einer Höhe von 300.000 Euro EU-Geldern ausgeschrieben. Auf seiner Sitzung am 25. Februar 2016 entscheidet das lokale Auswahlgremium welche der eingegangenen Projektvorschläge zum Zuge kommen und einen Zuschuss erhalten. Insgesamt werden 10 Projektanträge in der Sitzung vorgestellt und bewertet. Private und öffentliche Antragsteller aus Angelbachtal, Eppingen, Ittlingen, Meckesheim, Sinsheim, Sulzfeld und Waibstadt reichen auf den Aufruf hin Projekte ein. Das Auswahlgremium besteht aus 32 gewählten Vertretern der Region aus Verwaltung, Wirtschaft, Vereinen und Verbänden sowie Sozial- und Umweltpartnern. Die Sitzung ist öffentlich.

Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Kraichtal (Rathausstraße 30, 76703 Münzesheim)

Zeit: Donnerstag, 25.02.2016, 18 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung durch Vereinsvorstand und Stadt Kraichtal
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Vorstellung des Jahresberichtes 2015 durch die Geschäftsstelle
- TOP 4 Beratung und Beschlussfassung zu Anpassung des § 10 der Vereinssatzung
- TOP 5 Beratung und Beschlussfassung zu Projektauswahl bei gleicher Punktzahl
- TOP 6 Beratung und Beschlussfassung der vorliegenden Projektanträge
- TOP 7 Beschluss über Datum, Umfang und Ausstattung des 2. Projektauftrages
- TOP 8 Verschiedenes
- TOP 9 Termine



Der Vorstand tagte am 16. Februar 2016 in Sulzfeld

## Hintergrundinformationen zur LEADER Förderung:

LEADER ist ein Regionalentwicklungsprogramm der EU, die Abkürzung steht für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ – auf Deutsch „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“.

Bereits seit 1991 unterstützt die Europäische Union mit dem LEADER-Ansatz modellhafte Projekte im ländlichen Raum. Im Mittelpunkt steht dort eine gezielte Förderung strukturverbessernder und innovativer Maßnahmen. Die Förderung solcher Projekte ist nur in sogenannten LEADER-Aktionsgebieten möglich. Dies sind kleinere, abgegrenzte Gebiete des ländlichen Raums, die unter geographischen, wirtschaftlichen und sozialen Gesichtspunkten eine Einheit bilden und landkreisübergreifend angelegt sind. Im europäischen Förderzeitraum 2014 – 2020 können in Baden-Württemberg 18 statt bisher acht LEADER-Aktionsgruppen mit insgesamt 84 Millionen Euro Projekte in ihrer Region umsetzen. Nun ist auch der Kraichgau einer dieser ausgewählten Aktionsgebiete und kann von den Fördertöpfen profitieren. Auf das Gebiet entfallen 2,8 Millionen EU-Gelder, die mit Landesmitteln aufgestockt werden.

Insgesamt können so bis zu 4 Mio. Euro in die Region fließen. Die Gebietskulisse umfasst 17 Kommunen aus dem Kreis Heilbronn, dem Kreis Karlsruhe und dem Rhein-Neckar-Kreis mit rund 117.800 Einwohnern.

LEADER zeichnet sich durch den Bottom-Up-Ansatz aus, also einem Projektansatz von unten nach oben. Das bedeutet, dass ausschließlich die örtliche LEADER-Aktionsgruppe über die zu fördernden Projekte entscheidet. Hierzu wurde ein Trägerverein gegründet, der Regionalentwicklung Kraichgau e.V.. Dieser unterhält in Angelbachtal eine hauptamtliche Geschäftsstelle, die allen Interessierten als Serviceeinrichtung zur Verfügung steht und potentiellen Projektträgern beratend zur Seite steht. Die Auswahlentscheidungen werden mit einem transparenten Verfahren mittels einer Bewertungsmatrix getroffen, in der die Projekte vergleichbar gemacht werden und so die besten Projekte zur Förderung ausgewählt werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:  
Geschäftsstelle LEADER Kraichgau/ Regionalentwicklung Kraichgau e.V.

Dorothee Wagner, Leitung der Geschäftsstelle  
Schlossstraße 1  
74918 Angelbachtal  
Telefon: 07265 / 9120-21  
Internet: [www.kraichgau-gestalte-mit.de](http://www.kraichgau-gestalte-mit.de)